



Gestrandet – die Adrar | Blidse, 1935

Kliffkante | Kampen, 1954

Publikationen

Bleicke Bleicken. Sylt. Meine Insel, 2014
ISBN 978-3-86828-504-8

Bleicke Bleicken. Mein Sylt. Neues aus
dem Archiv des Insel Fotografen, 2023
ISBN 978-3-86828-504-8

Beide Bildbände sind im Museumsshop erhältlich.



Das Sylt Museum

Ein wahrer Alleskönner und seit 2018 auch eines von wenigen zertifizierten Museen in Schleswig-Holstein. Es erwartet Sie Inselgeschichte von der Ur- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart. Die Ausstellungen drehen sich um die Alltagsgeschichten der Insulaner, die Abenteuer der Seefahrer, die Sprache der Sylter und die vielseitige Kunst- und Kulturgeschichte. Ein Highlight ist die neue Dauerausstellung über die Archäologiegeschichte Sylts mit der Morsumer Ringfibel.

In den vier Sölring Museen erfahren und erleben Sie über 5000 Jahre Sylter Geschichte. Vom Kind bis zu den Großeltern – wir haben für alle die passende Geschichte, und dies sogar bei Regen und Sonnenschein.

Ihr Besuch

Eintritt: Erwachsene (mit Kurkarte) 6 Euro, Kinder 2,50 Euro

Preistipp: Museumsinsel Sylt: Für nur 12,50 Euro erhalten ein Erwachsener und zwei Kinder Eintritt in alle vier Museen.

Aktuelles: www.soelring-museen.de

Instagram: [soelring_museen_sylt](https://www.instagram.com/soelring_museen_sylt)

Facebook: www.facebook.com/SoelringForiining

Sonderschließzeiten: www.soelring-museen.de

Sylt Museum

Am Kliff 19
25980 Sylt | Keitum
Tel. 04651 | 316 69
www.soelring-museen.de

Öffnungszeiten

Sommer (April bis Oktober)
Mo–Fr 10–17 Uhr
Sa, So & Feiertag 11–17 Uhr
Winter (November bis März)
Do–So 11–15 Uhr

Für die freundliche Unterstützung der Ausstellung danken wir:



SÖLRING MUSEEN
SYLT MUSEUM

Bleicke Bleicken (1898–1973)



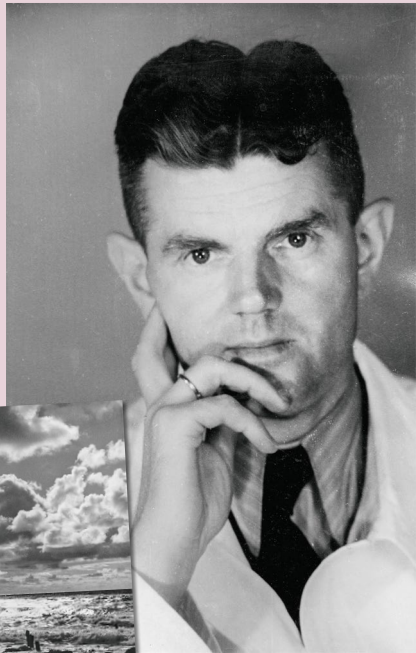
9. JULI 2023 BIS
7. JANUAR 2024

Seine Leidenschaft galt
Kamera und Dunkelkammer.
Bleicken dokumentierte
seine Heimatinsel ab 1920.

AUSSTELLUNG

—
Meine Insel

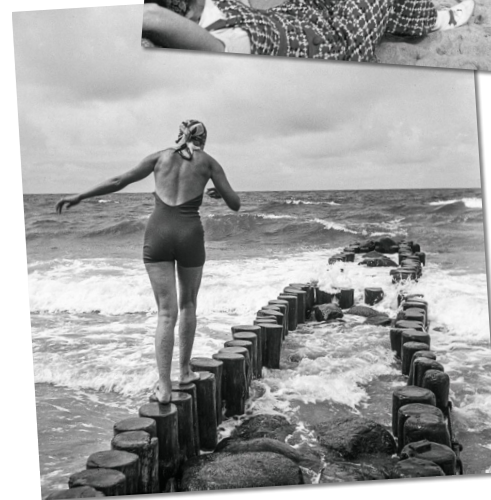
Lehrer, Bürgermeister von Kampen und vor allem passionierter, semiprofessioneller Fotograf. Der 1898 in Keitum geborene Bleicke Bleicken machte sich insbesondere als Fotograf einen Namen und suchte den Austausch mit den professionellen Fotografen seiner Zeit wie beispielsweise Albert Renger-Patzsch und Theodor Möller, den er 1913 im elterlichen Gasthaus kennenlernen durfte. Ab 1925 begann Bleicken begeistert mit der Fotografie und arbeitete sich in die Avantgarde-Fotografie der Weimarer Republik ein.



Bleicke Bleicken | Keitum, 1925
Abendlicht II | Sylt, 1950



Sein fotografisches Œuvre ist gewaltig: Experimentelle Lichtstudien, soziale Dokumentarfotografie, Landschaftsaufnahmen, Werbefotografie, aber auch konventionelle Familienbilder, mit denen er zugleich seine Technik und Methodik professionalisiert. Bleickens Aufnahmen sind wertvolle Zeitdokumente, mit denen er das Strandleben Sylts ab den 1920er-Jahren exemplarisch dokumentierte.



Am Strand | Westerland, 1935
Balancieren | Westerland, 1935

Vor 50 Jahren, am 31. Juli 1973, verstarb Bleicke Bleicken. Das Sylt Museum erhielt 2022 erneut eine umfassende Anzahl an Fotoabzügen aus Bleickens Nachlass. Die Ausstellung zeigt Arbeiten aus der Sammlung des Sylt Museums mit dem Blick Bleickens auf die belebte Insellandschaft, die Dünen und das Meer vor Sylt.



Kinder | Keitum, 1931
Die Treppe | Kampen, 1950
Wattwanderer II | Sylt, 1931-35